

LARS  
KEPLER



FLAMMEN  
KINDER

KRIMINALROMAN

BASTEI ENTERTAINMENT 

E-Book-Produktion: le-tex publishing services  
GmbH, Leipzig

ISBN 978-3-8387-1973-3

[www.bastei-entertainment.de](http://www.bastei-entertainment.de)

[www.lesejury.de](http://www.lesejury.de)

»allen Lügnern ist ihr Teil in dem See,  
der von Feuer und Schwefel brennt«  
*Off., 21:8*

ALS MEDIUM BEZEICHNET MAN einen Menschen, der von sich behauptet, eine paranormale Begabung zu haben und die Fähigkeit zu besitzen, Zusammenhänge jenseits der Erkenntnismöglichkeiten anerkannter Wissenschaften zu erfassen.

Manche Medien vermitteln bei spiritistischen Sitzungen Kontakt zu den Toten, andere bieten Lebensberatung mit Hilfe von Tarotkarten oder anderem an.

Der Versuch, über ein Medium Verbindung zu den Toten aufzunehmen, lässt sich in der Geschichte der Menschheit weit zurückverfolgen. Bereits tausend Jahre vor Christi Geburt versuchte der israelische König Saul den Geist des verstorbenen Propheten Samuel um Rat zu fragen.

Überall auf der Welt greift die Polizei bei komplizierten Ermittlungen auf die Hilfe von geistigen Medien und Spiritisten zurück. Dies

geschieht viele Male pro Jahr, obwohl es keinen einzigen dokumentierten Fall gibt, bei dem ein solches Medium tatsächlich zur Aufklärung des Verbrechens beigetragen hat.

ELISABETH GRIMM ist einundfünfzig Jahre alt, und ihre Haare sind bereits leicht ergraut. Sie hat fröhliche Augen, und wenn sie lächelt, sieht man, dass sich der eine ihrer vorderen Schneidezähne ein wenig über den anderen schiebt.

Elisabeth arbeitet als Betreuerin im Haus Birgitta, einem Jugendheim nördlich von Sundsvall. Das Haus ist eine halboffene Einrichtung in privater Trägerschaft und beherbergt auf der Grundlage des Gesetzes über besondere Bestimmungen zur Betreuung von Jugendlichen eine Wohngruppe von acht Mädchen im Alter von zwölf bis siebzehn Jahren.

Wenn sie hierherkommen, nehmen viele dieser Mädchen Drogen, fast alle verletzen